

Typ 1 bei wiederholten Anwendung von Typ 1

erhalten wir eine Matrix B die auch

(d) genügt, also B ist in r.z.s.f. \square

§4 Kapitel I: 7. Vorlesung || / || / ||

Beispiel 1: Sei R folgende Matrix (über \mathbb{Q})

$$R = \begin{pmatrix} 0 & \textcircled{1} & -3 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & \textcircled{1} & 2 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}; \text{ finde } \mathcal{L}(S)$$

$x_1 \quad x_2 \quad x_3 \quad x_4 \quad x_5$

wobei (S) das homogene System

$$R \underline{x} = \underline{0} \quad \text{ist.}$$

Lösung: R ist in r.z.s.f. Beobachte:

$r :=$ Anzahl der $\neq 0$ Zeilen $= 2 =$ Anzahl Hauptvariab.

$$(S) \quad \begin{aligned} x_2 - 3x_3 + \frac{1}{2}x_5 &= 0 \\ x_4 + 2x_5 &= 0 \end{aligned}$$

also $x_2 = 3x_3 - \frac{1}{2}x_5$ x_1, x_3, x_5 freie
 $x_4 = -2x_5$ Variablen, setze:

$$\begin{aligned} x_1 &= a \\ x_3 &= b \\ x_5 &= c \end{aligned}$$

$$\text{also } \mathcal{L}(S) = \left\{ (a, 3b - \frac{1}{2}c, b, -2c, c) \in \mathbb{Q}^5; \right. \\ \left. a, b, c \in \mathbb{Q} \right\}$$

Bemerkung: x_1 freie Var., setze $a=1, b=c=0$

Fortsetzung 7. Vorlesung.

Freitag 11/11/11.

Fortsetzung: Homogene Systeme (§4 Kapitel I).

Korollar 1: Sei R eine $m \times n$ Matrix in r. Z. S. F. und setze $r :=$ die Anzahl der $\neq 0$ Zeilen von R .

Falls $r < n$ dann hat das homogene System

$$R \underline{x} = \underline{0} \quad (*)$$

nichttriviale Lösungen.

Beweis: $r =$ Anzahl der $\neq 0$ Zeilen in r. Z. S. F.
 $=$ Anzahl der Haupteins
 $=$ Anzahl der Hauptvariablen

Also $n - r =$ Anzahl der freien Variablen.

Und $r < n \Rightarrow n - r \neq 0 \Rightarrow$
es existiert mindestens eine freie Variable x_j ; wir erhalten eine nichttriviale Lösung für $(*)$
indem wir z. B. setzen
 $x_j = 1.$

Korollar 2: Sei A eine (beliebige) $m \times n$ Matrix mit $m < n$.

Dann hat das homogene System

$$(S) \quad \underline{A} \underline{x} = \underline{0}$$

nicht triviale Lösungen.

Beweis. Sei R in r. z. S. F. zeilenäquivalent zu A . (R ist immer noch eine $m \times n$ Matrix).

Setze $r :=$ Anzahl der $\neq 0$ Zeilen von R .

Also $r \leq m < n$.

Also $\xrightarrow{\text{kor. 1}}$

$$\underline{R} \underline{x} = \underline{0} \quad (*)$$

hat nichttriviale Lösungen, und damit auch (S). \square

Bemerkung 1: Sei R $n \times n$ in r. z. s. f. und ohne Nullzeilen (also jede Zeile hat eine Haupt1). Dann ist $R = I_n$.

Beweis: r. z. s. f. \Rightarrow

$$1 \leq k_1 < k_2 < \dots < k_n \leq n$$

(wobei k_j ist die Spalte wo die Haupteins der Zeile z_j erscheint).

Also $k_j = j \quad \forall j = 1, \dots, n.$

Also $a_{jj} = 1 \quad \forall j = 1, \dots, n$

Sei $i \neq j$, dann ist a_{ij} in der

k_j te Spalte $\xrightarrow{\text{r. z. s. f.}} a_{ij} = 0$ (weil $a_{ij} \neq a_{jj}$).

Korollar 3: Sei A $n \times n$ Matrix.

Es gilt: A zeilenäquivalent zu I_n

$\iff A \underline{x} = \underline{0}$ hat nur die triviale Lösung

Beweis: " \Rightarrow " klar weil $I_n \underline{x} = \underline{0}$ nur die triviale Lösung hat.

" \Leftarrow " Sei R $n \times n$ in r. z. s. f. und zeilenäquiv. zu A . Sei $r :=$ Anzahl der $\neq 0$ Zeilen von R . Korollar 2 $\Rightarrow r \geq n$. Andererseits $r \leq n$. Also $r = n$. Also hat R keine Nullzeilen $\Rightarrow R = I_n$ \blacksquare

Kapitel I § 5: 7. Vorlesung Fortsetzung.

Matrix Multiplikation.

Definition 1. Seien A eine $m \times n$ und B eine $n \times p$ Matrizen über K .

Wir definieren eine neue Matrix

$C := AB$; das Produkt, als die

folgende $m \times p$ Matrix:

$$C_{ij} := \sum_{r=1}^n A_{ir} B_{rj}$$

Also: Zeilen \times Spalten \neq

Beispiel 1: (1)

$$\begin{pmatrix} a_{11} & \dots & a_{1n} \\ a_{21} & \dots & a_{2n} \\ \vdots & & \vdots \\ a_{m1} & \dots & a_{mn} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ \vdots \\ x_n \end{pmatrix} =$$

$m \times n \quad \quad \quad n \times 1$

$$\begin{pmatrix} a_{11}x_1 + \dots + a_{1n}x_n \\ a_{21}x_1 + \dots + a_{2n}x_n \\ \vdots \\ a_{m1}x_1 + \dots + a_{mn}x_n \end{pmatrix}$$

$m \times 1$.

$$(2) \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{pmatrix} =$$

$$\begin{pmatrix} a_{11} + 0 + 0 & a_{12} + 0 + 0 & a_{13} + 0 + 0 \\ 0 + a_{21} + 0 & 0 + a_{22} + 0 & 0 + a_{23} + 0 \\ 0 + 0 + a_{31} & 0 + 0 + a_{32} & 0 + 0 + a_{33} \end{pmatrix}$$

$$= \begin{pmatrix} a_{11} & a_{12} & a_{13} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} \end{pmatrix}$$

(3) Allgemeiner: Sei A $n \times n$; es gilt:

$$C = A I_n = I_n A = A$$

Beweis: wir zeigen $A I_n = A$

($I_n A$ wird analog behandelt).

$$(A I_n)_{ij} = \sum_{r=1}^n A_{ir} (I_n)_{rj} \quad (*)$$

Fall 1: $r \neq j$ $(I_n)_{rj} = 0$ } in (*) einsetzen

Fall 2: $r = j$ $(I_n)_{rj} = 1$ } bekomme eine Summe:

$$\sum_{r=1}^n A_{ir} (I_n)_{rj} = A_{ij} (I_n)_{jj} = A_{ij} \quad \blacksquare$$

(4) über \mathbb{F}_7 :

$$\begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 3 & 4 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 5 & 6 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} (1 \cdot 5) + (2 \cdot 0) & (1 \cdot 6) + (2 \cdot 1) \\ (3 \cdot 5) + (4 \cdot 0) & (3 \cdot 6) + (4 \cdot 1) \end{pmatrix}$$

$$= \begin{pmatrix} 5 & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$$

\uparrow
 2×2

als $m \times 1$ Matrix

(5) Die j te Spalte von $AB =$

A [j te Spalte von B]

$m \times n$ als $m \times 1$ Matrix

und

Die i te Zeile von $AB =$

als $1 \times p$

Matrix

[i te Zeile von A] B

als $1 \times n$ $n \times p$

Matrix

Satz 1: Seien A, B, C Matrizen über K
so daß die Produkte BC und $A(BC)$

definiert sind; dann sind auch die Produkte
 AB und $(AB)C$ definiert, und es gilt:

$$A(BC) = (AB)C$$

Beweis: Sei B $m \times p$, also hat C p Zeilen und
 BC n Zeilen,
also (weil $A(BC)$ definiert ist).
 \in ist A eine $m \times n$ Matrix.

Also AB ist eine wohldefinierte $m \times p$ Matrix
und $(AB)C$ auch wohldefiniert.
damit
ist

Wir wollen nun zeigen daß die zwei
Matrizen $A(BC)$ und $(AB)C$
gleich sind. Dafür müssen wir zeigen
daß alle ihre Koeffizienten gleich sind.

Wir berechnen also:

$$[A(BC)]_{ij} = \sum_r A_{ir} (BC)_{rj}$$

$$= \sum_r A_{ir} \left(\sum_s B_{rs} C_{sj} \right)$$

distributivität
in $K \Rightarrow$

$$= \sum_r \sum_s A_{ir} B_{rs} C_{sj}$$

Kommutativität
und
Assoziativität
in $K \Rightarrow$

$$= \sum_s \sum_r A_{ir} B_{rs} C_{sj}$$

$$= \sum_s \left(\sum_r A_{ir} B_{rs} \right) C_{sj}$$

$$= \sum_s (AB)_{is} C_{sj}$$

$$= [(AB)C]_{ij}$$

Bezeichnung: A $n \times n$ und $k \in \mathbb{N}$

$$A^k := \underbrace{A \dots A}_{k \text{ Mal}} \quad (\text{wohldefiniert}).$$

Ende § 5 Kapitel I.